

nicht viel gutes sagen konnte).

– Soup. im Schweizerhaus.

8/7 Nm. Mz. Rh. bei mir, Abd. mit ihr, Salten, Frl. Metzl Schönbrunn, Engel gen.–

9/7 Nm. Mz. Rh. bei mir.

10/7 S. Schwarzkopf Nm. bei mir, Vorm. bei Mz. Rh.

11/7 Beginn der Reise. Mit Mz. Rh. Semmering Bahn; dort ihr Schwager, ihre Schwester, per Rad Krieglach, ihr Bruder, – Kindberg; (mittag) – Bruck; von dort mit B. bis Frohnleiten;– Bahn bis Graz.

12/7 Graz. Vorm. mit B. und Mz. Rh. spaz.– Nm. Geiger (Renaissance) gelesen; mit B.s und Mz. Rh. Schloßberg; Elephant gen. Stoff zum Sohn (alte Skizze) entwickelt sich. Tiefe Verstimmung gegen Abd. durch klare Verschlimmerung des Ohrs.

13/7 Vorm. Ubell; mit Lola und Mz. Hilmteich (Rad). Abd. Regen, Thalia. Kfh. Ubell.

14/7 Vm. mit Ubell Museum; Nm. mit Lola und Mz. gegen Judendorf Rad.

15/7 Vorm. Maria Trost Stiftingthal (mit Lola und Mz.), Nm. ebenso Rad nach Abtissendorf.

17/7 Graz – Steinach (Bahn) – Schladming (Rad). Herrlicher Regenbogen.

18/7 Schladming – Bischofshofen – St. Johann (Klamm) (Rad) – Bruck (Bahn) – Fusch (Wagen). Hofmannsthals.–

19/7 Allnächtlich beinah die bösen Träume künftiger Wahrheit.– Fusch.– Mit H. nach Ferleiten und zurück. Nm. die 3 Speyer Mädeln, der Pfarrer. Die Mädeln alle verliebt in (den abwesenden) Hugo. Hübsch, wie mir die eine sagt: Wollen Sie nicht die Stelle sehn, wo H. gedichtet, und später, nach Tennis, führen mich die 2 andern, eilig, knapp vor der Table d'hôte – herum, zur Kapelle, zum Tisch, zum Weg; andachtsvoll – Stätten Hugos. Irene die Cultur, Julie die Natur, die dritte Intelligenz.–

„Concert“ im Hotelzimmer; Clara Sternberg (eine Freundin Mz. Rh.), Wetzlers etc.–

Kühnheit, Einfachheit der Wegweiser –

20/7 Fusch – Bruck (Wagen) – Lend (Rad) – Gastein (Post). Mama, Gisa.– Schönes Zimmer Villa Wassing alter College.

21/7 Gastein; Spaziergänge.

22/7 Windischgrätzhöhe, Bockstein.– Lese Geiger.

23/7 Vorm. in die Prossau.